

TELEMATICS Updates erleichtern Dokumentation

CLAAS dokumentiert einfach automatisch

Harsewinkel, 10. Juni 2020. CLAAS bietet mit seiner Plattform TELEMATICS neben dem schnellen Überblick über Maschinenstatus und -einstellungen in Echtzeit auch eine komfortable Lösung zur zuverlässigen Dokumentation von Feld- und Erntearbeiten. Die automatische Dokumentation erlaubt es zeitsparend und unkompliziert, Maschinendaten und agronomische Informationen flächenspezifisch zuzuordnen. Sind die Schlaggrenzen in TELEMATICS einmal hinterlegt, so erkennt das System selbständig, auf welchem Schlag sich die jeweilige Maschine gerade befindet. Anschließend erstellt TELEMATICS aus Schlaggrenzen sowie aufgezeichneten Fahrspuren für jede Tätigkeit eine schlagbezogene Dokumentation für verschiedene Parameter. Das System arbeitet voll automatisch, sodass weder beim Fahrer noch im Büro zusätzlicher Aufwand anfällt.

Ertragskarten dokumentieren mit NIR-Sensor

In Verbindung mit einem CLAAS JAGUAR lassen sich so auch die Erntemenge und die Messwerte des NIR-Sensors schlagbezogen auswerten. Neben dem TS-Gehalt ermöglicht der DLG-geprüfte NIR-Sensor die Dokumentation von Inhaltsstoffen wie Stärke, Rohprotein, Rohfaser, Rohasche, Rohfett und Zuckergehalt. Zudem erstellt TELEMATICS übersichtliche und dank NIR-Messung hochpräzise Ertragskarten für die teilflächenspezifische Auswertung. Daten und Karten können bei Bedarf im ISOXML Format exportiert und übertragen werden. Dokumentieren lässt sich darüber hinaus auch die auf Datenbasis der NIR-Messung gesteuerte Dosiermenge des Siliermittels.

Automatischer Datentransfer – auch von Anbaugeräten

Durch die neue CLAAS API lässt sich TELEMATICS jetzt mit vielen namhaften Farm Management Systemen direkt verbinden. Somit können Schlaggrenzen automatisch an TELEMATICS übertragen werden und die Daten aus der automatischen Dokumentation gelangen direkt in das jeweilige Farm Management System. Ein manueller Export und Import von Daten ist dadurch nicht mehr notwendig, was eine erhebliche Arbeitserleichterung und Zeitersparnis bedeutet.

Nach wie vor einzigartig ist die TONI Funktion in CLAAS TELEMATICS. Über die ISOBUS Schnittstelle lassen sich auch Daten hinterlegter Anbaugeräte wie Presse oder Ladewagen dokumentieren oder bei Bedarf im ISOXML Format exportieren.

Mit der auf der Agritechnica 2019 vorgestellten und ausgezeichneten Plattformlösung DataConnect wird es in Zukunft zudem möglich sein, die gemischte Fahrzeugflotten mit vernetzten Maschinen von John Deere, Case IH, Steyr und New Holland in TELEMATICS anzeigen zu lassen.

TELEMATICS ist bei vielen CLAAS Traktoren und Erntemaschinen serienmäßig an Bord und bietet neben der Dokumentation auf Wunsch auch die digitale Händlerunterstützung durch Remote Service. Dies beinhaltet die Störungsübermittlung an den zuständigen CLAAS Vertriebs- und Servicepartner, der nach der Ferndiagnose zeitsparend das passende Ersatzteil bestellen und liefern kann. Weiterer

Bestandteil von Remote Service ist ein proaktiver Wartungsplan für eine durchdachte, zügige und zeitlich perfekt auf den Kunden abgestimmte Wartung.

Bild2:

Mit den *TELEMATICS Updates 2020* führt *CLAAS* die zeitsparende automatische Dokumentation von Maschinendaten und agronomischen Informationen ein.



Bild3:

Mittels DLG-geprüftem NIR-Sensor ist per *TELEMATICS* auch die Ertragskartierung mit dem *JAGUAR* möglich.



Bild4:

TELEMATICS ist endgeräteoptimiert und bietet Landwirten und Lohnunternehmern zahlreiche exklusive Features wie die Einbindung von Anbaugeräten, und dank *DataConnect* zukünftig das herstellerübergreifende Flottenmanagement mit Maschinen von *CLAAS*, *Case ICH*, *John Deere*, *New Holland* und *Steyr*.

Über CLAAS

Das 1913 gegründete Familienunternehmen CLAAS (www.claas-gruppe.com) ist einer der weltweit führenden Hersteller von Landtechnik. Das Unternehmen mit Hauptsitz im westfälischen Harsewinkel ist europäischer Marktführer bei Mähdreschern. Die Weltmarktführerschaft besitzt CLAAS mit einer weiteren großen Produktgruppe, den selbstfahrenden Feldhäckslern. Auf Spitzenplätzen in weltweiter Agrartechnik liegt CLAAS auch mit Traktoren sowie mit landwirtschaftlichen Pressen und Grünland-Erntemaschinen. Zur Produktpalette gehört ebenfalls modernste landwirtschaftliche Informationstechnologie. CLAAS beschäftigt über 11.400 Mitarbeiter weltweit und erzielte im Geschäftsjahr 2019 einen Umsatz von 3,8 Milliarden Euro.